

# Die Reisevergünstigungen im Jubiläumsjahr = Facilités de transport à l'occasion du 650e anniversaire de la Confédération

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1941)

Heft 6-7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779864>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Die Reisevergünstigungen im Jubiläumsjahr

Das Schweizer Ferienabonnement zum Preis von Fr. 9.- berechtigt zum Bezug halber Billette für die Fahrt an den Ferienort und zurück und für 5 Ausflugsfahrten. Es ist 10 Tage gültig, kann aber gegen Bezahlung von je Fr. 3.- dreimal um 7 Tage verlängert werden, wobei man mit jeder Verlängerung das Recht zu drei weiteren Ausflugsfahrten zum halben Fahrpreis erhält. Kinder in Begleitung von Inhabern des Ferienabonnements reisen bis zum 6. Altersjahr gratis und vom 6. bis zum 16. Altersjahr mit Kinderbillett. Eine wichtige Bedingung ist an die Vergünstigung geknüpft: die Rückkehr an den Ausgangsort darf nicht vor dem 5. Tage erfolgen.

Die Schulfahrttaxen für Reisen auf grössere Entfernungen sind erheblich verbilligt. Die Ermässigung beträgt bei den SBB und den privaten Transportunternehmungen mit SBB-Taxschema 50 % auf dem die normale Schulfahrtstaxe für 100 km übersteigenden Betrag. Darüber hinaus wird der ausgesprochene Fernverkehr dank einem Bundeskredit durch eine zusätzliche Ermässigung von 30 % noch besonders verbilligt. Andere private Transportunternehmungen gewähren auf ihren vollen Taxen eine ausserordentliche Ermässigung von 20 %, sofern für die gleiche Reise die oben erwähnte Ermässigung von 50 % Anwendung finden kann.

Um 50 % sind auch die Gesellschaftstaxen vom 100sten Kilometer an ermässigt.

Regionale Ferienabonnemente, die an 7 im Zeitraum von 8 Tagen liegenden Werktagen für beliebige Fahrten auf zahlreichen Strecken, zum Teil auch zu verbilligten Fahrten im Nachbargebiet berechtigen, werden auch 1941 ausgegeben in folgenden Feriengebieten: Berner Oberland, Locarno und Lugano, Nordostschweiz, Appenzellerland, Chur, Davos, Bündner Oberland, St. Moritz/Pontresina und Schuls. Jede nähere Auskunft erteilen die Reisebüros, die Bahn-Auskunftsbüros, die regionalen und lokalen Verkehrsvereine und die Hotels.

## Facilités de transport à l'occasion du 650<sup>e</sup> anniversaire de la Confédération

A l'occasion du 650<sup>e</sup> anniversaire de la Confédération, l'abonnement de vacances a de nouveau été mis en vente. Sensiblement amélioré, il laisse une plus grande liberté d'action au titulaire, qui n'est plus tenu, comme précédemment, de séjourner cinq jours au moins en un endroit déterminé.

Afin de permettre à la jeunesse des écoles de se rendre plus facilement dans les régions les plus reculées de notre pays et de visiter les lieux historiques de la Confédération, les chemins de fer ont abaissé notablement les taxes prévues pour les courses d'écoles faites à de très grandes distances. Les CFF et les entreprises de transport privées appliquant le même barème qu'eux accordent une réduction de 50 % sur le montant dépassant la taxe valable pour 100 km. Ainsi donc, seuls les 100 premiers kilomètres sont taxés à plein tarif, au delà, la taxe entière n'est appliquée que tous les deux kilomètres. En outre, grâce à une subvention de la Confédération, une réduction supplémentaire de 30 % est accordée pour les courses organisées à des distances vraiment très grandes.

Pour les voyages de sociétés également, une réduction de 50 % - comme pour les écoles - est accordée sur la part de taxe excédant le prix normal afférent à 100 km. Au delà de cette distance, les sociétés n'ont donc plus à payer la taxe entière que tous les deux kilomètres.

Toutes ces facilités de transport auront pour effet de rapprocher les unes des autres, les régions les plus reculées du pays et de raccourcir les grandes distances qui font obstacle au tourisme.

## Hundert Jahre Extrazüge, hundert Jahre Gesellschaftsreisen

Ogleich wir erst im Jahre 1947 das Zentenarium der ersten Schweizerbahn von Zürich nach Baden begehen können, sind nun doch schon 100 Jahre seit dem Start des ersten Extrazuges verflossen. Natürlich geschah es im klassischen Lande der Eisenbahnen, wo der Gedanke des Reisens in organisierten Gruppen zuerst verwirklicht worden ist. Die Idee des Extrazuges zur ermässigten Taxe entsprang jedoch nicht dem Gehirn irgendeines geschäftstüchtigen Eisenbahndirektors, sondern es war dies die originelle Eingebung eines Bahnenbenützers aus dem einfachen Volke. Der Engländer Thomas Cook hatte sich als junger Mann der Mässigkeitsbewegung des Paters Mathew aus Irland angeschlossen, und er gehörte bald zu den eifrigsten